

Startup-Kooperationen im Handwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines Forschungsprojektes des **Ludwig-Fröhler-Instituts** suchen wir Handwerksbetriebe und Startups, die bereits in engem Austausch zusammengearbeitet haben.

Relevanz der Studie:

Durch die Etablierung neuer Technologien und Geschäftsmodelle wächst der Konkurrenzdruck auf das Handwerk. Um bei aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten, bedarf es häufig Kompetenzen, die in kleinen Handwerksbetrieben nicht vorhanden sind. Auf der anderen Seite entstehen zahlreiche Startups, die besonders den Markt der kleinen und mittleren Unternehmen für sich und ihre digitalen Lösungen entdecken. Zusätzlich entstehen Startups direkt aus dem Handwerk heraus.

Hier können Kooperationen Chancen für beide Seiten bieten, indem sie zum einen zur Digitalisierung und zum Aufbau neuer Geschäftsmodelle beitragen und auf der anderen Seite wesentlich bei der Entwicklung neuer Lösungen und zum Markteintritt von Startups verhelfen.

Ziel der Studie:

Im Rahmen des Projektes sollen Erfolgsfaktoren von Startup-Kooperationen im Handwerk identifiziert werden. Die Ergebnisse dienen Betrieben, Startups und der Betriebsberatung dazu, die Potentiale möglicher Kooperationen zu erkennen und diese auszugestalten.

- *Wie entstehen Kooperationen zwischen Handwerksbetrieben und Startups?*
- *Welche Ziele werden in unterschiedlichen Kooperationsformen verfolgt?*
- *Was sind wesentliche Erfolgsfaktoren einer Kooperation?*
- *Welche Auswirkungen haben Startup Kooperationen auf die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Geschäftsmodelle der Betriebe?*

Durchführung der Studie:

Ihre Teilnahme an der Studie beinhaltet ein etwa 45-minütiges Interview vor Ort oder digital. Ihre Daten werden dabei vollumfänglich **anonymisiert**, sodass jeglicher Rückschluss auf Ihren Betrieb/Unternehmen und Ihre Person ausgeschlossen werden kann.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns oder Ihrem Betriebs-/Technologieberater aufnehmen, um an der Studie teilzunehmen. Falls Sie ein Gespräch vorab wünschen, um mehr über unsere Studie zu erfahren, zögern Sie nicht Kontakt mit uns aufzunehmen, um anschließend einen für Sie passenden Termin zum Gespräch zu vereinbaren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Carl-Philipp Beichert

Jetzt teilnehmen

Ihr Ansprechpartner

Carl-Philipp Beichert

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
+49 (0)89 - 51 55 60 – 88
beichert@lfi-muenchen.de

Ludwig-Fröhler-Institut
Forschungsinstitut im
Deutschen Handwerksinstitut
Leitung: Prof. Dr. Gunther Friedl
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
www.lfi-muenchen.de
info@lfi-muenchen.de
Tel +49 (0)89 - 51 55 60 - 70
Fax +49 (0)89 - 51 55 60 - 77

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



sowie die
Wirtschaftsministerien
der Bundesländer